

Table of stock market prices (Course an der Wiener Börse) listing various securities, bonds, and shares with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 202.

Dienstag, den 4. September 1883.

(3763-3) Nr. 3067. Licitations-Verhandlung. Am 12. September 1883, vormittags 9 Uhr, wird die mündliche Licitationsverhandlung wegen Sicherstellung der Verpflegung der Häftlinge im hiergerichtlichen Inquisitionshause für das Jahr 1884 und allfällig auch 1885 und 1886 sowie wegen Verzinsung des ärarischen Hochgeschirres vor diesem k. Landesgerichts-Präsidium vor sich gehen.

(3790-2) Concursausfchreibung. Nr. 4786. Die Bezirksbehördenstelle in Heil. Kreuz, Gemeinde Moräutsch, mit einer jährlichen Remuneration von 31 fl. 50 kr. aus der Bezirks-casse Littai, ist in Erledigung gekommen. Die Bewerberinnen haben ihre mit dem Diplome belegten Gesuche bis 15. September l. J. an der Bezirkshauptmannschaft in Littai, am 22. August 1883. Der k. Bezirkshauptmann: Grill m. p.

(3859-1) Kundmachung. Nr. 10439. Mit 15. September l. J. wird das k. Postamt in Pöfendorf aufgelassen und die Poststation am 16. September l. J. nach Weizelburg übertragen werden. Die Bewerberinnen haben ihre mit dem Diplome belegten Gesuche bis 15. September l. J. an der Bezirkshauptmannschaft in Littai, am 22. August 1883. Der k. Bezirkshauptmann: Grill m. p.

(3730-3) Kundmachung. Nr. 1472. Zufolge hohen Handels-Ministerialerlasses vom 1. August d. J., Z. 23792, haben die k. Postämter vor der Annahme nach Deutschland bestimmten Nachnahmeforderungen mit lebenden Thieren (Blutegel, Wienen, Geflügel und Kaninchen) an die Beforderer das Ver-

langen zu stellen, dass dieselben ihrerseits in jedem Falle Bestimmung darüber treffen, was mit den Sendungen zu geschehen habe, wenn deren Empfangnahme durch den Adressaten nicht binnen 24 Stunden nach geschickener Anlieferung erfolgt sei.

Die diesbezügliche Verfügung haben die Beförderer mittelst eines Vermerks auf der Postbegleitadresse sowohl als auch auf der Adresse der Sendung selbst zum Ausdruck zu bringen. Dieser Vermerk hat je nach den in Betracht kommenden Umständen zu lauten:

- 1.) "Wenn nicht sofort bezogen, zurück"; 2.) "wenn nicht sofort bezogen, verkaufen"; 3.) "wenn nicht sofort bezogen, telegraphische Nachricht auf meine Kosten".

Eine dergestalt getroffene Verfügung des Beförderers ist jedoch nicht ausnahmslos für die Behandlung der Sendungen am Bestimmungsorte maßgebend. Es bleibt vielmehr nebstdem auch die Berechtigung der k. Postämter aufrecht, in dem Falle, wenn der Inhalt solcher Sendungen aus Deutschland vor Ausführung der Verfügung des Beförderers ersichtlich dem Verderben, d. i. dem Absterben ausgesetzt wäre, die bezüglichen allgemeinen Vorschriften für die einem schnellen Verderben unterliegenden Sendungen in Anwendung zu bringen, nämlich die Sendung im Verfeigerungswege zu verkaufen.

Hievon geschieht die Verlautbarung Triest, den 21. August 1883. k. Postdirection für Küstenland und Krain.

(3871-1) Schulung. Nr. 394. Am k. k. Staatsgymnasium in Laibach wird das Schuljahr 1883/84 mit dem hl. Geistamte am 17. September eröffnet werden.

Die Anmeldungen neu eintretender Schüler finden am 13. und 14. September statt. Erforderlich dabei ist die Begleitung der Eltern oder deren Vertreter, Vorweisung der Aufnahmsdocumente, Entrichtung der Aufnahmsgebühr per 2 fl. 10 kr. und des Lehrmittelbeitrages per 1 fl. Nach dem 14. September findet keine Aufnahme neu eintretender Schüler

mehr statt. Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Gymnasium in Krainburg zugehörige Schüler werden am Untergymnasium in Laibach nicht aufgenommen.

Die Aufnahmsprüfungen für die erste Classe finden schriftlich am 15. ten September um 8 Uhr früh, die mündlichen nachmittags und an den folgenden Tagen (nach dem h. Min.-Erl. vom 14. März 1870, Z. 2370) statt.

Diesem Gymnasium bereits angehörende Schüler melden sich zur Aufnahme am 15. ten September. Sonstige auf den Beginn des Schuljahres sich beziehende Mittheilungen werden durch Anschlag an der Gymnasialkanzlei bekannt gegeben. Laibach am 3. September 1883. Die Direction.

(3867-1) Am k. k. deutschen Staatsgymnasium zu Gottschee beginnt das Schuljahr 1883/84 mit dem hl. Geistamte Sonntag, den 16. September.

Die Anmeldung neu eintretender Schüler findet am 12., 13. und 14. September, der dem Gymnasium bereits angehörenden am 15. September in der Directionskanzlei im Gymnasialgebäude statt. Erstere erscheinen in Begleitung der Eltern oder ihrer Stellvertreter und weisen bei Meldung für die erste Classe den Tauf- oder Geburtschein und das Frequentationszeugnis der Volksschule, für die übrigen Classen die Studienzeugnisse der beiden letzten Semester vor und entrichten die Aufnahmsgebühr von 1 fl. haben alle Schüler zu zahlen.

Die Aufnahmsprüfung für die erste Classe - aus der Religionslehre, der deutschen Sprache und dem Rechnen - beginnt Samstag, den 15. September, um 9 Uhr morgens. Gottschee am 31. August 1883. Die k. k. Gymnasialdirection.

(3857-2) Kundmachung. Nr. 12 660. Bei der am 2. September 1883 nach dem Verlosungsplane vorgenommenen Ziehung von 70 Losnummern des Lotterie-Anlehens der Stadt Laibach sind gezogen worden:

- Nr. 18554 mit dem Gewinne von 15000 fl. " 17380 " " " " 2000 " " 16681 " " " " 600 " " 35769 " " " " 600 " " 67317 " " " " 600 " " 1069, 1398, 2015, 3374, 5265, 8375, 8927, 9363, 11208, 12517, 13348, 14101, 19408, 22351, 22669, 23032, 23461, 23919, 24392, 24761, 24980, 25628, 29017, 29733, 32615, 34771, 35550, 35858, 35878, 37232, 38702, 40982, 41966, 43639, 44306, 45027, 48094, 51415, 52092, 52854, 55248, 55259, 56232, 56309, 57163, 57587, 58573, 63298, 64048, 65711, 66447, 67302, 68769, 69144, 69728, 70406, 70565, 70596, 71410, 72117, 72364, 73345, 73819, 74257, 74762 mit dem Gewinne von je 30 fl.

Von den bisher gezogenen Losen sind die Nummer 27083 mit dem Gewinne von 2000 fl., Nr. 45330 mit dem Gewinne von 1500 fl., Nr. 26163 mit dem Gewinne von 600 fl., Nr. 33724 und 57436 je mit dem Gewinne von 500 fl., Nr. 999, 1152, 1487, 2204, 2513, 2524, 2538, 2643, 2987, 3109, 3575, 3783, 4683, 5615, 7978, 8284, 9132, 9462, 10308, 10683, 10868, 11205, 11253, 11785, 11837, 11918, 12429, 12875, 14811, 14957, 15243, 15801, 16750, 17460, 17682, 18077, 18452, 18510, 19545, 19897, 20033, 21391, 21730, 23719, 24200, 24609, 25187, 25223, 25608, 26410, 27992, 28104, 28845, 29621, 29732, 32147, 32542, 32833, 34012, 34175, 34329, 35035, 36420, 39260, 40100, 40177, 44539, 44632, 44781, 46099, 46541, 48715, 48885, 49323, 49586, 50621, 50728, 50735, 50905, 51329, 51429, 51487, 52353, 59856, 60137, 60140, 60339, 61140, 62962, 63023, 64454, 64923, 65026, 67173, 70024, 72752, 74475 und 74801 mit dem Gewinne von je 30 fl. bisher noch nicht eingelöst worden.

Stadtmagistrat Laibach, den 2. Sept. 1883. Der Bürgermeister: Grasselli m. p.

Anzeigebblatt.

(3719-2) Nr. 6582. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gurtfeld wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Stof von Paulusberg die executive Versteigerung der dem Martin Disterkel von Sternreber gehörigen, gerichtlich auf 585 fl. geschätzten Realitäten Reckf.-Nr. 459 und Berg-Nr. 7 ad Thurnamhart bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 19. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 21. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der

ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. k. k. Bezirksgericht Gurtfeld, am 28. Juli 1883.

(3446-3) Nr. 4407. Executive Realitäten-Versteigerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach die exec. Versteigerung der dem Peter Quardjančič von Planina

Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 1520 fl. geschätzten Realität ad Lentenburg Grundbuchs-Nr. 199 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 16. Oktober und die dritte auf den 16. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der

Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Gleichzeitig wurde dem Tabulargläubiger Josef Quardjančič unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Vidrih in Wippach zum Curator bestellt. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 27sten Juli 1883. (3803-3) Nr. 4157. Bekanntmachung. Den unbekannt wo befindlichen Geschwistern Anton, Johanna und Maria Frank von Prem wird mit Bezug auf das Edict vom 20. Juli 1883, Z. 4157, bekannt gegeben, dass zur Wahrung ihrer Rechte Johann Frank von Prem Nr. 24 zum Curator ad actum bestellt und dass demselben die Bescheide vom 20. Juli 1883, Z. 4157, und vom 21. April 1883, Z. 1945, zugestellt worden sind. k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 7ten August 1883.

(3734-3) Nr. 5540.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wenzel Biegenheim die executive Versteigerung der dem Johann Sotlar von Klanz gehörigen, gerichtlich auf 2367 fl. geschätzten Realitäten Einl.-Nr. 324 und 325 der Steuer-gemeinde Wodiz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

14. September,

die zweite auf den

16. Oktober

und die dritte auf den

16. November 1883,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in Littai mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai, am 26sten Juli 1883.

(3576-3) Nr. 6515.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Moschel von Laibach die executive Versteigerung der dem Andreas Milave von Birlnitz, resp. dessen Verlassmasse gehörigen, gerichtlich auf 5275 fl. geschätzten Realitäten sub Rectif.-Nr. 431, 315/8, 408/1 und 345/3 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Juli 1883.

(3558-3) Nr. 6340.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Jereb von Zaplana die executive Versteigerung der dem Jakob Mivšek, nun Anton Petkovek von Petkove gehörigen, gerichtlich auf 2735 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 10 ad Catastralgemeinde Petkove bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 20sten Juli 1883.

(3749-3) Nr. 4745.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Gilt Weiniz sub Curr.-Nr. 134 und Berg-Nr. 25 vorkommende, auf Michael und Barbara Kraker aus Dragatsch Nr. 6 vergewährte, gerichtlich auf 50 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Michael Rozjan von Dragatsch Nr. 8 zur Einbringung der Forderung aus dem Urtheile vom 13. Mai 1882, Z. 2984, per 22 fl. ö. W. sammt Anhang am

21. September und 19. Oktober

um oder über dem Schätzungswert und am

23. November 1883

auch unter demselben in der Gerichts-kanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1883.

(3739-3) Nr. 3170.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 4562 fl. ö. W. geschätzten, dem Franz Eades von Dautscha gehörigen Realität Urb.-Nr. 1429 ad Herrschaft Laß der

12. September für den ersten, der

12. Oktober für den zweiten und der

13. November 1883

für den dritten Termin mit dem Besage bestimmt, dass diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird.

Kaufstufte haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzlei zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laß am 29. Juli 1883.

(3690-3) Nr. 5409.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Jagar von Trebelno die executive Versteigerung der dem Franz Peterle von Trebelno gehörigen, gerichtlich auf 1893 Gulden geschätzten Realität im Grundbuche der Steuergemeinde Trebelno sub Einlage-Nr. 54, 31 und 172 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. September,

die zweite auf den

17. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtslocale zu Rassenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 11. August 1883.

(3563-3) Nr. 3772.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Margareth Bidmar von Gereuth (durch den Macht-haber Franz Lenger von Satrach) die executive Versteigerung der dem Martin Novak von Gereuth gehörigen, gerichtlich auf 645 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 75 ad Catastralgemeinde Gereuth bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 24sten Mai 1883.

(3564-3) Nr. 6787.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Blaschon von Planina die exec. Versteigerung der dem Johann Nagode von Hotederschitz Hs.-Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 2940 fl. geschätzten Realität sub Einl.-Nr. 84 ad Catastralgemeinde Hotederschitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 1sten August 1883.

(3565-3) Nr. 6167.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Werlak von Hotederschitz die exec. Versteigerung der dem Josef Leskovic von Hotederschitz gehörigen, gerichtlich auf 2115 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 51 ad Catastralgemeinde Hotederschitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

20. September,

die zweite auf den

20. Oktober

und die dritte auf den

22. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Loitsch, am 9ten Juli 1883.

(3650-3) Nr. 3446.

Reassumierung executiver Feilbietungen.

Die laut Bescheides vom 27. September 1882, Z. 6328, bewilliget gewesene dritte executive Feilbietung der Realität Band V, fol. 393 ad Freudenthal, des Johann Dormis von Paku im Schätzwerte per 1975 fl. wird auf den

14. September,

16. Oktober und

16. November 1883,

vormittags um 11 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 9. Juni 1883.

(3722-3) Nr. 4145.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche Sanct Marci in Wippach die executive Versteigerung der dem Josef Schmutz von Sermona Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl., 1270 fl. und 130 fl. geschätzten Realitäten ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 1022, 771 und 772 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

30. Oktober

und die dritte auf den

30. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 14. August 1883.

(3721-3) Nr. 4146.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche Sanct Stefani in Wippach die exec. Versteigerung der dem Michael Stočier in Wippach gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität ad Catastralgemeinde Wippach Einl.-Nr. 487 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

30. Oktober

und die dritte auf den

30. November 1883, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 14. August 1883.

(3566-3) Nr. 4933. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Alois Domicek von Zagorje die executive Versteigerung der dem Johann Klemenc von Jakobovic gehörigen, gerichtlich auf 4455 fl. geschätzten Realitäten sub Rectf.-Nr. 165 und 164/16 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 13. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 15. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 16ten Juni 1883.

(3612-3) Nr. 6431. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Primisar von Soderchiz die exec. Versteigerung der dem Joh. Jersan von Bösenberg gehörigen, gerichtlich auf 1245 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 206/a ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 15. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten Juli 1883.

(3610-3) Nr. 6101. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Junc als Nachhaber der Anton Lauritschen Erben von Neudorf die executive Versteigerung der dem Johann Anzels von Bösendorf gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 197 ad Grundbuch Herrschaft Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 17. Oktober und die dritte auf den 15. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten Juli 1883.

(3625-3) Nr. 5736. **Reaffumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Josef Masi'schen Erben von Birkniz (durch Dr. Deu in Adelsberg) die mit dem Bescheide vom 4. März 1883, Z. 1689, auf den 4. Juli 1883 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Martinic von Otok gehörigen Realität sub Rectf.-Nr. 862 ad Grundbuch Haasberg auf den 4. Oktober 1883,

vormittags 9 Uhr, mit dem früheren Anhang übertragen worden. R. k. Bezirksgericht Laas, am 7. Juli 1883.

(3686-3) Nr. 5217. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Uhan von Rodne die executive Versteigerung der dem Josef Lukel von Straza gehörigen, gerichtlich auf 710 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 170 der Steuergemeinde Straza bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. September, die zweite auf den 24. Oktober und die dritte auf den 28. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Raffenfuß, am 3. August 1883.

(3588-3) Nr. 14281. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Duhonik (durch Dr. Mosch) die executive Versteigerung der dem Josef Zaverl von Rakovnik gehörigen, gerichtlich auf 400 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 4 ad Katastralgemeinde Seniza bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 15. September, die zweite auf den 13. Oktober und die dritte auf den 14. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 21. Juli 1883.

(3573-3) Nr. 6524. **Erinnerung**

an Maria und Lukas Slabe von Ziberse, respective deren unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird der Maria und Lukas Slabe von Ziberse, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Blas Mojina von Ziberse die Klage de praes. 9. Juli 1883, Z. 6524, wegen Verjährungs- und Erlöschenerklärung von Sapposten eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den 21. September 1883,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des summarischen Verfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Karl Puppis von Voitsch als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 14ten Juli 1883.

(3559-3) Nr. 5318. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Stof von Jakobowiz die executive Versteigerung der dem Johann Klemenc von Jakobowiz gehörigen, gerichtlich auf 4705 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 165 und 164/16 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 22. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 23ten Juni 1883.

(3562-3) Nr. 6131. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Hleršic von Großmraschewo (durch die Mutter Maria Hleršic und Johann Kerin) die exec. Versteigerung der dem Michael Donicar von Birkniz gehörigen, gerichtlich auf 700 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 432 ad Haasberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 22. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Juli 1883.

(2486-3) Nr. 2460. **Uebertragung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

In der Executionssache des Josef Mayer von Leutenburg (durch Dr. Deu) gegen Franz Kobela von Budanje Nr. 84 pcto. 98 fl. 84 kr. werden die mit dem Bescheide vom 12. Februar 1883, Zahl 265, auf den 4. Mai und 5. Juni 1883 angeordneten zwei letzten Feilbietungen der Realitäten ad Herrschaft Wippach, tom. VI, pag. 31, 34 und 473 im Schätzungswerte von 360 fl., 268 fl. und 140 fl. auf den 20. Oktober und den 21. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 30. April 1883.

(3688-3) Nr. 5229. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Raffenfuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Kovacic von Gorischlawas die executive Versteigerung der dem Franz Poudic von Gabernik gehörigen, gerichtlich auf 1280 fl. geschätzten Realitäten, im Grundbuche der Herrschaft Klingenfels sub Rectf.-Nr. 433, 435, Urb.-Nr. 2, 3, 8, 28, 32, 42, 58, 60, 63, dann Urb.-Nr. 27 und 7 vorkommend, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 19. September, die zweite auf den 24. Oktober und die dritte auf den 28. November 1883,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale zu Raffenfuß mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Raffenfuß, am 3. August 1883.

(3554-3) Nr. 6344. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des h. k. k. Aeras) die exec. Versteigerung der dem Mathias Stof'schen Verlasse von Niederdorf Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 2 1/2, ad Sittlicher Karstergilt bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 20. September, die zweite auf den 20. Oktober und die dritte auf den 22. November 1883,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 9ten Juli 1883.

Danksagung.

Mein am 28. August d. J. verstorbener Gemahl, Herr Johann Bayer, war bei der Triester Lebensversicherungs-Gesellschaft „Assicurazioni Generali“ versichert. — Die Hauptagentschaft für Krain, Herr V. Seunig in Laibach, hat mir die ganze Versicherungssumme sogleich ohne jeden Abzug ausbezahlt, wofür ich der genannten Gesellschaft sowie Herrn V. Seunig meinen besten Dank ausspreche. (3875)

Laibach am 3. September 1883.

Caroline Bayer.

Danksagung.

Die vielen Beweise reger Theilnahme, die mir während meiner Krankheit erwiesen wurden, machen es mir unmöglich, den schuldigen Dank für so viel Wohlwollen persönlich abzustatten. Ich wähle daher diesen Weg, um dieser Pflicht einigermassen genüge zu leisten, und bitte meine hochverehrten Gönner und Freunde, dies zur Kenntnis nehmen zu wollen und überzeugt zu sein, dass mir die Sympathien, die ich in dieser schlimmen Zeit so glücklich war zu erfahren, immer unvergessen bleiben werden. (3866)

Rohitsch - Sauerbrunn am 1. September 1883.

Josef Zöhrer.

Stellenvermittlungs-Anzeige.

Von der hohen Statthalterei wurde mir die Concession zur Vermittlung von Stellen für Landwirtschafts-, Fabriks- und Werksbeamte, Buchhalter, Cassiere, Correspondenten, Comptoiristen, Commis, Praktikanten, Comptoiristinnen, Cassierinnen und Ladnerinnen verliehen. (3851) 3-1

Indem ich dies zur Kenntnis bringe, empfehle ich mich den Herren Dienstgebenden und Dienstsuchenden zu gültigen Aufträgen, welche ich im beiderseitigen Interesse gewissenhaft auszuführen bemüht sein werde. Bestens empfohlene Stellensuchende sind stets in Vormerkung. Achtungsvoll

J. M. Ogrisseg,

Comptoir: Graz, Neue Welt 3, I. Stock.

Herren und Damen,

die gegen Erweis einer kleinen Gegengeltigkeit eine neu gegründete, schöne illustrierte belletristische Zeitschrift (nebst der Aussicht auf mehrere wertvolle Prämien) ein ganzes Jahr hindurch unentgeltlich zu beziehen wünschen, mögen ihre Adressen (mit Angabe von Namen, Stand oder Charakter) einsenden an die Administration der „Illustrirten Blätter für Stadt und Land“, Wien, VIII., Alserstrasse 47. (3858) 30-1

Ein Pferd,

6jährig, 14 Faust 1 Strich, gesund und gut, eingeführt zum Reiten und Fahren, ist sofort zu verkaufen. Auch wird ein completes Sattelzeug verkauft. — Adresse in der Expedition dieses Blattes. (3850)

Anzeige.

Ich vermiete die Hälfte der

Theater - Loge Nr. 41

im ersten Rang.

Richard Janeschitz.

(3874)

Specialarzt

Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenentzündungen, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Verunstaltung des Patienten nach neuester, wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Orbination:

Wien, Mariahilferstraße 12,

täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (3878) 19

Eine geübte Kleidermacherin

empfiehlt sich den Damen in und ausser dem Hause.

Anfrage in der Administration der „Laibacher Zeitung“. (3846) 3-3

(3865) Neuheit! Neuheit! 4-1 Richard Gründers Schwanenpuder. Der anerkannt beste, unschädlichste aller Toilettenpoudres haftet vollkommen unsichtbar und gibt der Haut ein zartes, rosig und natürliches Colorit. Dépôt bei Herrn Karl Karinger, Laibach.

Sparcasse-Kundmachung.

Im Monate August sind bei der krainischen Sparcasse von 1614 Parteien 290 974 fl. — kr. eingelegt und an 1946 Interessenten 240 778 „ 03 „ rückbezahlt worden.

LAIBACH am 1. September 1883.

(3873)

Direction der krainischen Sparcasse.

Ost und West. Illustriertes Familien-Blatt.

Kleine Illustrierte Zeitung, IV. Jahrgang.

Jeden Sonntag eine Nummer von 2 Bogen oder 16 Seiten gr. 4.

Preis vierteljährlich 1 fl. 35 kr. = 2 M. 50 Pf.

Alle 14 Tage ein Heft von 4 Bogen oder 32 Seiten gr. 4. Preis des Heftes 18 kr. = 30 Pf. (3841) 2-1

Pränumeration in allen Buchhandlungen. Probennummern gratis und franco.

Verlag von Hugo Engel, Wien, I., Getreidemarkt 14.

Eine grössere Partie tadelloses, sehr feines

Kanzlei-

und

Conceptpapier

Papier- u. Drucksorten-Verlagsgeschäft von Moriz Frisch, Wien, I., Hohenstaufengasse 9. (3761) 10-5

Pager in modernsten Posamenterien und Seidenstoffen sowie sämtlichen Aufputzartikeln für Damenkleider bei

Heinrich Kenda, Laibach.

Versendungen nach auswärts sehr pünktlich und solid. (1286) 45

(3714-2) Nr. 8282.

Uebertragung executiver Feilbietungen.

Ueber Ansuchen des Valentin Preuz von Krainburg wird die mit dem Bescheide vom 5. Mai 1883, Z. 5221, auf den 25. Juli und 26. September 1883 angeordnete executive Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Krupp sub Curr.-Nr. 811 vorkommenden, dem Georg Humljan von Bojanjawa gehörigen, gerichtlich auf 75 fl. geschätzten Realität wegen schuldigen 13 fl. auf den 17. Oktober, 17. November und 19. Dezember 1883 mit Beibehalt des Ortes, der Zeit und des vorigen Anhanges von Amtswegen übertragen. R. f. Bezirksgericht Wödling, am 30. Juli 1883. (2977-3) Nr. 3783.

Bekanntmachung.

Dem Beklagten Michael Kober von Schöpfenlag unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 2. Juni 1883, Z. 3783, des Michael Barič von Thal Nr. 16 wegen 260 fl. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagebescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den 29. September 1883, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 3. Juni 1883.

(3753-2) Nr. 4159.

Exec. Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. 33, fol. 174, vorkommende, auf Josef Butovec von Grisch Nr. 21 vergewährte, gerichtlich auf 150 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des k. k. Steueramtes Tschernembl zur Einbringung der Forderung aus dem Rückstandsausweise vom 28. Dezember 1882 per 12 fl. 21 kr. ö. W. sammt Anhang am 5. Oktober und 2. November um oder über dem Schätzungswert und am 7. Dezember 1883 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juni 1883.

(3754-2) Nr. 4851.

Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der Relicitationsbedingungen werden die vom Stefan und der Anna Kober von Lipouz erstandenen, auf Namen des Jakob Kober von Lipouz vergewährten, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee tom. 34, fol. 243, dann Probstzeiglit Wödling tom. II, fol. 1, vorkommenden, gerichtlich auf 587 fl. und 300 fl. bewerteten Realitäten am 5. Oktober 1883, vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Juli 1883.

(3847-1) Nr. 5936.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird den unbekannt wo befindlichen Anton, Johann, Elisabeth, Maria und Agnes Rosig, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht:

Es habe wider sie Johann Valentincič, Hausbesitzer in Laibach, am Heber Haus-Nr. 9, sub praes. 11ten August 1883, Z. 5936, die Klage pato. Anerkennung der Erlöschung von Forderungen pr. 50 fl. C. M. f. A. durch Verjährung und Bewilligung der Einverleibung der Löschung des Pfandrechtes hiesfür bei der Realität Grundbuchs-Einlage Z. 238, ad Stadt Laibach hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

10. Dezember 1883

angeordnet worden ist.

Die Beklagten werden dessen zu dem Ende verständigt, dass sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder inzwischen dem aufgestellten Curator ad actum Advocaten Herrn Dr. Pfefferer ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich einen andern Bevollmächtigten zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen haben.

Laibach am 25. August 1883.

(3657-2) Nr. 5167.

Executive

Realitätenversteigerung.

Das k. k. Landesgericht Laibach hat über Ansuchen der k. k. krainischen Finanzprocuratur zur Einbringung eines Steuer- und Umlagenrückstandes pr. 399 fl. 58 kr. f. A. die executive Feilbietung des der Frau Nina Gräfin Lichtenberg gehörigen, in der Catastralgemeinde Draga, Gerichtsbezirk Sittich, liegenden, in der Landtafel Einlage Nr. 241 eingetragenen, auf 17 704 fl. 10 kr. geschätzten Gutes Smrek be williget und zur Feilbietungsvornahme hiezu drei Tagssatzungen auf den 8. Oktober, 5. November und

10. Dezember 1883,

jedesmal vormittags 11 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungsfaale mit dem Beifuge anberaunt, dass obige Realität, falls sie beim ersten und zweiten Termine nicht um oder über dem Schätzungswert angebracht werden könnte, beim dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Relicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant ein Badium von 10 Procent zu erlegen hat, das Schätzungsprotokoll und der Landtafelauszug können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Nep. Graf Lichtenberg, Franz Graf Lichtenberg, Ernestine verwitwete Gräfin Lichtenberg, Eduard Graf Lichtenberg, Clementine Gräfin Lichtenberg, Fräulein Ernestine Gräfin Lichtenberg, Frau Clementine Gräfin Thurn, Frau Ernestine Micheli wurde der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt.

Laibach am 28. Juli 1883.